

Teudischer Sprüchwörter. 250

es nach thun / das nennet man ein meisterstück / das niemand thun künd / er sey dann ein sonderlicher guter kunstreicher meister. Auff allen handtwercken helt man in Teutschen landen den brauch / das keiner zur arbeit seines handwercks gelassen wirt / er hab dann vordem andern meistern ein meisterstück geübet / damit er beweise / das er sein handtwerck wol vnd stattlich gelernt hat / vnd treiben künd.

406

Ein handtwerck hat einen gülden boden.

Als gemein als diß wort ist / also war ist es / Dañ wer ein gemein handtwerck kan / vnd treibts mit fleiß / dē nehret es / es sey so gering als es wölle. Es ist aber die vrsach / das vnser Herrgott eines jeglichen arbeit segnet. Dann da er spricht zu Adam / In dem schweiß deines angesichts solt du dein brodt essen / segnet er Adams arbeit / nemlich / er sol brodt darvon haben / vnd sol das von ernehrt werden. Der ackerbau ist die selb arbeit die dem mensche ist auffgelegt / vnd dieselbige arbeit sol den menschen nehren. Nun kan der ackerman nicht pflügen / er habe dann räder / pflüge / pflugschare / pferde / riemen / strick / sattel / zaum / einen

i ij